

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stark sein, so wird die Leinwand direkt vor jedem Redner, eine Art spanische Wand, aufgespannt, und der heimliche Turbenboden mit Neutralitätsberichten aus den Kriegsjahren gefüllt. Man glaubt dann bestimmt, daß jedes große Tönen aufhören.

*

In Deutschland werden kinderreiche Familien resp. deren Eltern speziell ausgezeichnet. Die Mutter erhält eine Brosche, der Vater eine Stecknadel — ausgerechnet eine Stecknadel — mit entsprechend vielen Sternenstrahlen je nach Anzahl der Kinder. Bei uns wäre eine Auszeichnung der besten Festbesucher durch solche Erkennungsmarken viel gegebener. Man könnte ja den Strahlenkranz in seiner Ausführung um das eidgenössische Kreuz dazu verwenden, und, da die Stecknadel allerdings dazu nicht ausreicht, einen eigenen schweizerischen Orden daraus machen. Dieser müßte wegen der Staatsverfassung am Rücken getragen werden, wo ihn jedermann für ein Wagenrad anschauen würde.

*

Die Generaldirektion der Bundesbahnen beschloß, Wartefrauen in gewissen Schnellzügen einzuführen. Die Frauen sind dazu da, auf gewissen Stationen, wo der Schnellzug lange warten muß, mit

den andern Reisenden auch zu warten. Daher der Name Wartefrau. Nebenbei sollen sie auch Papier zusammenlesen und sämtlichen kinderreichen Reisenden behilflich sein. Es sollen nur Frauen, die das Frauenstimmrecht beanspruchen, angenommen werden. Zur Kennzeichnung gegenüber den Reisenden dient eine Armband mit der Aufschrift: „Warte nur Frau.“

an der Einweihung des nächsten Wehrmännerdenkmals durch Bundesrat Häberlin, am internationalen Match in St. Gallen durch Bundespräsident Muhy vertreten lassen. Die übrigen zwei Bundesräte werden an der nächsten Session wie-der zur Verfügung stehen.

*

Die Wagnerepidemie in Russland hat bereits zu erstaunlichen Entbindungen im Angesichte eines Bildes von Richard Wagner geführt, auch sollen Fragmente aus Parsifal zu Heilzwecken, speziell gegen Schwerpunkt, mit größtem Erfolg angewendet werden. Könnte man bei uns nicht auch für gewisse soziale Einrichtungen zu solchen Mitteln greifen — das Volk wäre ja mit einem guten Grammophon mehr als zufrieden.

*

In einem Obwaldner Blatte stand kürzlich ein Gedicht, betitelt „Zur Alpfahrt“, in welchem folgender glatter Vers stand:

Wenn spät vom Fels dein Betruf klingt,
Hinab zur armen Menschenstadt,
Die tausendfache Sorgen bringt,
Und drückt den Geist zum Brette glatt.

Na ja, jetzt wissen wir doch endlich einmal, wo alle diese Bretter in der Stadt herkommen, — das sind also „geistige“ Bretter.

Eindrin

Erhalte Dir

Deine Schaffenskraft und Arbeitsfreude bis ins hohe Alter hinein. Der Weg dazu ist einfach. Nimm von Zeit zu Zeit hintereinander einige Dosen

BIMALZ

ABC

Clichés

Abergég-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIE



Ruff
ZÜRICH

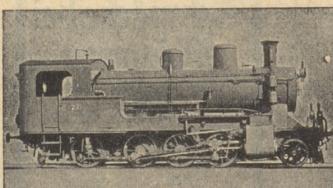
Frankfurterli
in Düsseldorf
Dortmund
Essen
Düsseldorf
RUFF ZÜRICH

Eltern, wenn ihr wollt, dass eure Kinder stets gesund und munter sind, in der Schule hinter den andern an Leistungsfähigkeit nicht zurückbleiben, frisch und blühend aussehen, dann gebt ihnen

Elchima-Tabletten

In Schulen ausprobiert u. hochwirksam befunden

Orig.-Schachtel 3.75, sehr vorteilh. Doppelsch. 6.25 i. d. Ap.



Südost-Bahn

Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmatt nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.



AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

BAD RAGAZ
DER HEILBRUNNEN GEGEN
GICHT/RHEUMA/NERVEN-
KRANKHEITEN/FRAUENLEIDEN U.S.W.

Chur

HOTEL WEISSES KREUZ
Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda, Ital. Spezialitäten. Autogarage Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A.C.S.

Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablagen an grösseren Ortschaften

Wie abonniert man den
Nebelspalter?

Bei sämtlichen Postbüreau, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Nofschach.

Bonnementspreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,

12 Monate Fr. 20.—

?

die Versicherung gegen
Unfall und Invalidität
für den Abonnenten und
seine Frau im Total-
betrag von Franken

7200.—